



© Ignacio Martinez

Am ehemaligen Standort des Bahnhofs, der aufgelassenen Bregenzerwaldbahn, wurde ein Dienstleistungszentrum errichtet, um die Abwanderung von qualifizierten Arbeitsplätzen in der Region zu bremsen. Der neu geschaffene 3-geschoßige Holzbau beherbergt das sogenannte „Impulszentrum Egg“, einen Treffpunkt mit Büros, Versammlungsräumen und einer Cafeteria.

Über eine zentrale, multifunktionale Halle werden die einzelnen Geschosse mit ihrer flexiblen Bürostruktur erschlossen. Das engagierte und zugleich vorbildhafte Energiekonzept mit Biomasse-Fernwärmeanschluss entspricht dem neuesten technischen Wissensstand.

Der grosse, überdachte Innenhof unterstreicht den öffentlichen Charakter des Gebäudes und verbessert die interne Kommunikation unter den Beschäftigten. Der im Schnitt abgestufte Lichthof und die den Büros zugeordneten halböffentlichen Flächen sorgen zusätzlich für eine freundliche, offene Atmosphäre. (15.10.2001)

## Impulszentrum Egg

6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT

**Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald / Egg**

TRAGWERKSPLANUNG

**Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG

**2000**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

## Impulszentrum Egg

### DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Christoph Dünser

Bauherrschaft: Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald / Egg

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Bauphysik / Thermische Bauphysik: Spektrum

Haustechnik / Elektro: Ingenieurbüro Meusburger

Haustechnik: GMI Ing. Peter Messner GmbH

Fotografie: Ignacio Martinez

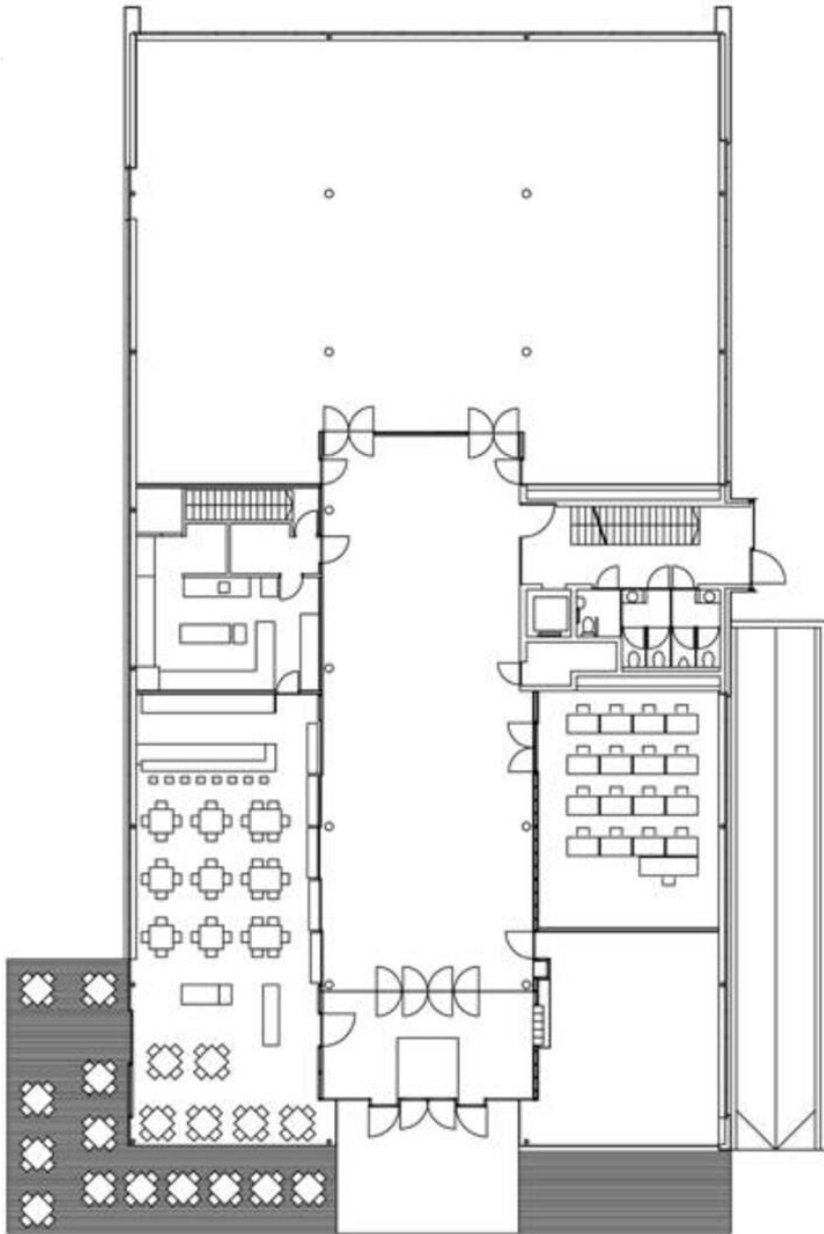
Projektleitung: PRISMA Egon Hajek, Harald Seidler

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung

Ausführung: 1999 - 2000

Impulszentrum Egg



Grundriss EG